

Erledigt

Audio ALC 1155 Yosemite bekomme es nicht hin

Beitrag von „MD1992XX“ vom 9. Oktober 2014, 23:30

Hallo

Ich habe ein Problem mit meinem Audiochip. 🙄

Es ist der ALC 1155. Mit 6 Anschlüssen . Mein Mainbord ist das MSI z87-g45

Ich verwende die GM 2 von Yosemite.

Unter Mavericks funktioniert der Chip einwandfrei . Hab ihn über Multibeast installiert . Unter 10.10 geht dies aber leider nicht mehr .

Kann mir jemand dabei helfen?

Beitrag von „conni1960“ vom 11. Oktober 2014, 21:27

Hallo

Bei mir funktionierte Audio unter Yosemite auch nicht,komischer weise nach Installation von Drimm Enabler funktioniert es.

versuch es mal,vielleicht klappt es bei die auch.Habe allerdings ALC892

Beitrag von „MD1992XX“ vom 11. Oktober 2014, 22:11

Bei dir ist der Fall wohl klar . Apple hat mittlerweile eine Sperre eingebaut für Fremde Kexts . Sie müssen signiert sein. Trim enabler deaktiviert diese Sperre wohl .

Beitrag von „DoeJohn“ vom 11. Oktober 2014, 22:24

"Apple hat mittlerweile eine Sperre eingebaut für Fremde Kexts ."

Wo hast du das denn her?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. Oktober 2014, 22:41

Nee, gegen Sperren aller Arten haben wir eigentlich das "kext-dev-mode=1". Sonst läuft Yosemite nur mit signierten Kexten und wir brauchen ja schon mindestens ein FaceSMC. Wahrscheinlich sind mit der Installation vom Trimmer nur die Zugriffsrechte wieder zurecht gerückt worden und der Cache gelöscht. Daran haken die meisten Sound-Installationen..

Beitrag von „Griven“ vom 13. Oktober 2014, 22:46

Um das Ganze vielleicht mal ein wenig aus dem Reich der Mythen wieder heraus zu holen versuche ich mal die Hintergründe zu erklären...

Yosemite oder viel mehr der Kernel von Yosemite erlaubt in der Grundeinstellung nur noch signierte Erweiterungen und verweigert die Verwendung nicht signierter Erweiterungen nicht mehr und nicht weniger. Diesen Schritt geht Apple nicht um die User zu ärgern oder gar um Hackintoshes auszusperren, sondern schlicht weg wird auf diese Weise die Sicherheit des Systems signifikant verbessert.

Wenn man sich ein Unixoides Betriebssystem anschaut ist eine KernelExtension eigentlich die perfekte Einfallstür für alle möglichen Schädlinge auch und gerade weil der Kernel selbst eben auch nicht garantiert fehlerfrei ist. Durch die Beschränkung auf signierte Extensions wird zum einen die Hürde zum ausnutzen von Bugs im Kernel höher gelegt und zum anderen ist es möglich anhand der Signatur auf den Entwickler zu schließen und diesen im Zweifelsfall (wenn es wirklich um Schadcode geht, der in böswilliger Absicht eingebracht wird) in Regress zu

nehmen. Für Entwickler, Leute die wissen was sie tun und Hackintosher hat Apple dem Kernel aber einen Schalter verpasst, der diesen restriktiven Check abschalten kann. Der Flag kext-dev-mode=1 sagt dem Kernel, dass auch Extensions okay sind, die nicht signiert sind und somit bleibt alles beim alten mit dem kleinen Unterschied, dass Apple nun sagen kann "Aber Sie haben bewusst auf das Feature verzichtet, beschweren Sie sich jetzt nicht das die Daten weg sind".

Im übrigen können wir uns in der Community zunehmend locker machen, denn immer mehr Dev´s von Extensions, die für den Hackintosh nötig sind signieren diese inzwischen auch und so gibt es neben signierten Versionen von FakeSMC nebst dessen plugins auch signierte Versionen der VoodooHDA und diverser anderer Extensions. Schwierig freilich wird es, wenn es um gepackte AppleHDA´s usw. geht hier wird wohl der kext-dev-mode=1 obligatorisch bleiben...

Beitrag von „TuRock“ vom 13. Oktober 2014, 23:18

ALC892 funktioniert unter Yosemite!

Und für ALC1155 sollte man "VooDooHDA 2.8.6.pkg" installieren !!!